

Katrin Werli

Umbau des bereits bestehenden ILIAS-Kurses “Einführung in das KI-gestützte wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende” in einen Selbstlernkurs

in Zusammenarbeit mit der Autorin des bestehenden Kurses, Dr. phil. Tamara Rachbauer, MA, BSc - tätig am Lehrstuhl für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Diversitätsforschung und Bildungsräume der Mittleren Kindheit Prof. Dr. Christina Hansen

Zusammenfassung

Der bestehende ILIAS-Kurs “Einführung in das KI-gestützte wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende” wurde vollständig überarbeitet, d.h. die Inhalte gestrafft, neu strukturiert und aktualisiert. Die grafische Oberfläche (GUI) wurde neu gestaltet mit dem Ziel der Übersichtlichkeit sowie intuitiven und schnellen Bedienbarkeit bei gleichzeitig weiterhin umfangreichen Inhalten.

Ein eigens dafür erstellter Chatbot soll den Studierenden die Arbeit mit den Kursinhalten erleichtern.

Der Kurs soll ab dem SoSe26 von Lehramtsstudierenden als Selbstlernprogramm genutzt werden können und eine zukünftige laufende Aktualisierung ohne großen Aufwand sein.

Schlagwörter

Selbstlernkurs, E-Learning, ILIAS-Kurs, Grundlagen, Selbstlernkurs, Lehramtsstudierende, Lehrerausbildung, Hausarbeit, Seminararbeit, Magisterarbeit, Bachelorarbeit, e-Portfolio

1 Idee, Vorüberlegungen und Einordnung in den Kontext

Der bestehende ILIAS-Kurs "Einführung in das KI-gestützte wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende" muss aktualisiert werden. Eine weitere Betreuung der Studierenden zu diesem Thema soll entfallen und der Kurs autodidaktisch funktionieren.

Dazu müssen die Lerninhalte intuitiv, unkompliziert und selbsterklärend verfügbar sein, verschiedene Wissensstufen berücksichtigt werden und die Lernkurve, auch im Umgang mit dem LMS ILIAS, möglichst steil nach oben gehen, um Frustration zu vermeiden und Lernerfolge zu begünstigen.

Die Autorin möchte mit ihrer Projektarbeit den Umgang mit ILIAS lernen und gleichzeitig das Ergebnis einem möglichst großen Nutzen für andere zuführen.

2 Praxisbericht zum Lernmedienprojekt

2.1 Zielgruppe und Lernziele

Der bereits existierende ILIAS-Kurs richtet sich an alle Studierenden des Studiengangs "Lehramt an Grundschulen" und wurde bisher von der Dozentin mit individueller Betreuung der Studierenden angeboten.

Der Kurs behandelt das Hauptthema "Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit" und informiert über die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, gibt ausführliche Handlungsanweisungen und Tipps zu allen Bereichen und zeigt anhand von verschiedenen Lernmaterialien (pdf-Dateien, Links zu Videotutorials, Online-Portalen und anderen Wissensquellen) wie auch KI dazu genutzt werden kann und darf.

Für den Themenbereich "KI" wird ausführliches Informationsmaterial angeboten bzw. verlinkt, das Antworten auf Fragen der Nutzung, Technik, Ethik, Probleme von und Diskussion über KI anbietet.

Dazu erfahren die Studierenden, wie die spezifischen Voraussetzungen für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit am Lehrstuhl für Erziehungswissenschaften sind.

Der Kurszugriff ist für alle Studierenden des Studiengangs "Lehramt" konzipiert und soll den Studierenden dabei behilflich sein, eine wissenschaftlich fundierte, formell richtige und rechtlich einwandfreie wissenschaftliche Arbeit verfassen zu können und erfolgreich abzuschließen.

2.2 Didaktisches Konzept, geplanter Einsatz in der Lehre

Durch die Umsetzung als Selbstlernkurs kann jede/r Studierenden selbst entscheiden, was, wie und in welchem Umfang und Tempo gelernt wird und unterstützt damit die Eigenverantwortung und die Eigenmotivation der Studierenden.

Auch kann der Kurs dadurch dem individuellen Wissensstand jedes Einzelnen besser Rechnung tragen.

Der Kurs wird den Studierenden, insbesondere den Erstsemestern, angeboten und in den einzelnen Seminaren der Dozentin bzw. des gesamten Lehrstuhls bekannt gemacht.

Der Kurs ist freiwillig; Studierende erwerben keine ECTS-Punkte. Er soll zur Verbesserung der Qualität von wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden beitragen sowie die Dozentin zeitlich entlasten.

Der Kurs kann selbstverständlich auch von Lehramtsstudierenden anderer Studiengänge genutzt werden, wie Lehramt für Mittelschulen, Gymnasien oder Realschulen.

Außerdem lässt sich der Kurs für andere Studiengänge modifizieren.

2.3 Praktische Umsetzung, Gestaltung

Schritt 1 - Analyse und Sichtung der bestehenden Inhalte

- Erfassung von Redundanzen
- Markierung von älteren oder fehlerhaften Dokumenten und Weblinks
- Analyse, welche ILIAS-Elemente wofür verwendet wurden

Weiterführende Materialien zum Thema **Wissenschaftliches Arbeiten**

- Weblink Selbstlernkurs bezüglich des Schreibens einer wissenschaftlichen Arbeit
- Weblink Alles rund um die Seminararbeit von der Vorarbeit bis zur Fertigstellung
- Datei Wissenschaftliches Arbeiten für Anfänger (pdf, 156 Seiten)
- Weblink Wissenschaftliches Arbeiten: Videos, Tipps und Links
- Weblink Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für Sozialwissenschaftler*innen

Literaturverwaltungsprogramme Block (Zusatz)

Citavi und Zotero an der Uni Passau nutzen

- [Ordner] Literaturverwaltungsprogramme Citavi und Zotero an der Uni Passau nutzen
 - [Block Exkurs]
 - Weblink Citavi an der Uni Passau nutzen
 - Datei Download, Installation & Lizenzschlüssel
 - Weblink Zotero an der Universität Passau nutzen
 - Datei Download & Installation

Wissenschaftliches Arbeiten mit KI Block (Zusatz)

- Weblink Überblick über KI-Tools im Kontext von akademischen Lese- und Schreibprozessen
- Weblink Hausarbeiten und Essays mit KI – so schreibst du bessere Arbeiten

Themenblock 1

→ [Ordner] Beyond-ChatGPT: Eine Sammlung von KI-Tools für das wissenschaftliche Arbeiten von der Recherche bis zur Analyse von Wissenschaft

→ kompletten Ordner klichsen?, Tools sind von 2023/2024

KI-Tools für das wissenschaftliche Arbeiten (Überblick) Themenblock 1

[Ordner] Mit Hilfe von KI: Titel, Forschungsfrage sowie die Gliederung generieren lassen - Literatur und Prompt-Beispiele

- [Inhaltsseite] Fobizx Klassenraum mit individuell erstellter KI-Assistenz
- Projekt pausiert?

Themenblock 1

- [Ordner] Deutschsprachige Literatur zu ChatGPT
 - Weblink Wie man KI-generierte Texte erkennen kann

Themenblock 1

Titel, Forschungsfrage, Gliederung generieren lassen (Prompting-Tipps)

- [Ordner] Mit Hilfe von KI: Titel, Forschungsfrage sowie die Gliederung generieren lassen - Literatur und Prompt-Beispiele
 - [Ordner] KI - Prompts - Schritt für Schritt Anleitungen und Beispiele für Titel, Forschungsfragen, Forschungsmethoden und Gliederungen
 - Weblink ChatGPT für deine wissenschaftliche Arbeit nutzen - von der Forschungsfrage bis zur Gliederung - Schritt für Schritt Hochbegabung als HausarbeitsThema (pdf) Seiten: 3 (Promtbeispiel)
 - Datei KI-Tools in Modern Teaching (pdf) Seiten: 2 (Promtbeispiel)
- [Ordner] Deutschsprachige Literatur zu ChatGPT
- Weblink Deeper Insights in KI-Sprachmodelle – mit Chain of Thought Prompting als Erfolgsfaktor?
- Weblink 10 Tipps für bessere ChatGPT / GPT-3 Ergebnisse

Auf Plagiate überprüfen Themenblock 4

[Objektblock] - Themenblock 4:

- Weblink Selbststudium: Themenblock 4 - Problematik Plagiat: Plagiatescanner einsetzen, Ergebnisse interpretieren - Videotutorial zum Plagiat – was du wissen musst & wie du es vermeidest
- Datei Selbststudium: Themenblock 4 - Problematik Plagiat: Plagiatescanner einsetzen, Ergebnisse interpretieren (pdf, 15 Seiten)
 - Teil 4 von Einführung in das Erstellen des E-Portfolios respektive in das wissenschaftliche Arbeiten, Seite 1-15 (komplett)
- [Ordner] Verschiedene am Markt vorhandene Plagiatescanner kennen lernen und testen
 - Weblink Plagiarism Detector bis 1000 Wörter kostenlos nutzbar; es können keine Dateien hochgeladen werden, Text per Copy&Paste hineinkopieren
 - Weblink Plagiat Scanner

Schritt 2 - Straffung und Neustrukturierung der Inhalte

- Entwicklung einer inhaltlichen und didaktischen Konzeption mit neuer Einteilung nach Themengebieten und Wissens-Clustern
- Zuordnung der unterschiedlichsten inhaltlichen Materialien zu den Clustern

WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN GRUNDKENNTNISSE

Eine wissenschaftliche Arbeit schreiben

1. Themenwahl
2. Aufbau
3. Formvorschriften
4. Ablauf am Lehrstuhl f. GSP

Eine wissenschaftliche Arbeit schreiben

1. Themenwahl und Ideenfindung

- Datei → Teil 1 von Einführung in das Erstellen des E-Portfolios respektive in das wissenschaftliche Arbeiten - Seite 4-9
 - Weblink Ideenfindung für mögliche Seminar-/Hausarbeitsthemen
 - Datei Hausarbeitsthemen GSP eine Auswahl (pdf) Seiten: 5
 - Datei STEX-Themen als Inspiration für ein HA-Thema (pdf) Seiten: 21
 - Weblink So klappt es mit dem perfekten Titel für die Abschlussarbeit
 - Weblink Die perfekte Forschungsfrage für die Seminararbeit formulieren

2. Aufbau einer Seminar-Arbeit

- Weblink Videotutorials
- Datei → Teil 2 von Einführung in das Erstellen des E-Portfolios respektive in das wissenschaftliche Arbeiten (komplett S. 1-28)

3. Formvorschriften einer Seminar-Arbeit

- Datei → Teil 3 von Einführung in das Erstellen des E-Portfolios respektive in das wissenschaftliche Arbeiten, Seiten 18-25

• [Ordner] Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten

- [Block Exkurs (Icon Fernglas)] Wissenschaftliches Arbeiten - Lehrstuhl für GSP
 - Datei Checkliste wissenschaftl. Arbeiten am Lehrstuhl GSP f. Stud. (pdf, 3 S.)
 - Datei Formulierungshilfen für das wissenschaftl. Arbeiten (pdf, 13 Seiten)
 - Datei Merkblatt wissenschaftl. Schreiben am Lehrstuhl GSP f. Stud. (pdf, 4S.)

4. Ablauf am Lehrstuhl GSP

1. Themenwahl
2. Literaturrecherche
3. Sichten, Sortieren, Bewerten
4. Vorläufige Gliederung
5. Dozent/innen-Gespräch
6. Verfassen der wissenschaftlichen Arbeit
7. Plagiatescanner einsetzen
8. Korrekturlesen
9. Abgabe

Einführung in das KI-gestützte wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende als Selbstlernkurs - neue Struktur (Stand: 14.02.2026) | Seite 3

Schritt 3 - Überlegungen zur User Experience

- es soll Übersichtlichkeit geschaffen werden → es gibt viele Inhalte, diese sollen aber gut sortiert, eindeutig thematisch beschrieben und leicht zu finden sein
- die Bezeichnung der einzelnen Dateien soll möglichst selbsterklärend sein
- leichte Bedienbarkeit → möglichst wenig Klicks

- ein KI-Chatbot soll von der Startseite gut sichtbar und erreichbar sein und das Auffinden von Informationen beschleunigen und erleichtern

Schritt 4 - Kursdesign

- optische Anordnung aller Inhalte unter Berücksichtigung von Punkt 2 und 3
- Festlegung der geeigneten ILIAS-Elemente
→ Folgende ILIAS-Elemente wurden verwendet:
Modul · ILIAS · Ordner · Objekteblock · Inhaltsseite · Datei · Weblink · Weblink-Sammlung · Block > Vertiefungswissen · Akkordeon
- Festlegung der Farben

Schritt 5 - praktische Umsetzung

- Erstellung des Kurs-„Gerüsts“ (Framework) in ILIAS gemäß Kursdesign
- Erstellung und Einbau der erforderlichen Grafiken
- Löschen redundanter Inhalte
- Überarbeitung der Dateibezeichnungen
- Einbau einiger neuer Inhalte
- Zuordnung aller Inhalte zu den einzelnen Clustern

Schritt 6 - Chatbot mit Open WebUI

- Bereitstellung aller Inhalte
- Einstellungen vornehmen, inkl. Systemprompt und Avatar
- Testen
- Einbau auf der Startseite

2.4 Erfahrung aus der Praxis, bzw. Fazit zur Erstellung

Ich habe sowohl die Anwendung von ILIAS von Grund auf gelernt als auch mein bereits vorhandenes didaktisches Vorwissen vertieft.

Dabei war der Umgang mit ILIAS selbst die größte Hürde. Spezifische Anwendungsprobleme mit dem LMS konnte ich ausschließlich durch Ausprobieren oder die Hilfe des Kursleiters lösen, da Lernmaterialien, Hilfedokumentationen, eigene Intuition oder Vorkenntnisse aus anderer Software mich meiner angestrebten Lösung nicht näherbrachten. Schließlich konnte ich jedoch alles Angestrebte umsetzen.

Da ich mich nun gut in ILIAS zurechtfinde, würde ich mehr Elemente einbauen, die Interaktivität bieten. Der Einsatz solcher Elemente hängt jedoch vom jeweiligen Projekt, verfügbarem Budget und Zeitaufwand ab und muss selbstverständlich mit dem didaktischen Konzept und den Lernzielen abgestimmt werden.